



Reinhard Hecht (N0594)

* Apostel von 2001 bis 2019

Lebensdaten

- geboren am 12. Dezember 1953 in [Freudenstadt](#), Baden-Württemberg
- gestorben am 18. Dezember 2025 (72)

Amtstätigkeit

- 24. Juni 1997: Bischof durch Stammapostel [Richard Fehr](#) in Silver Spring (Maryland), USA (43)
- 16. September 2001: Apostel durch Stammapostel Richard Fehr im Performing Arts Centre Atlanta (Georgia), USA (47)
- 10. Februar 2019: Ruhesetzung durch Stammapostel [Jean-Luc Schneider](#) in Charlotte, USA (65)

Arbeitsbereich

- [Karibische Staaten](#), [Tansania](#), [Puerto Rico](#) sowie südöstliche Teile der [Vereinigten Staaten von Amerika](#) (Gebiete um [Alabama](#), [Florida](#), [Georgia](#), [Louisiana](#), [Michigan](#), [Mississippi](#), [North Carolina](#), [South Carolina](#) und [Texas](#))
- bis 2009 auch: [Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland](#) und [Irland](#)

Zuständige(r) Bezirksapostel

- [Erwin Wagner](#) (2001 bis 2002)
- [Richard C. Freund](#) (2002 bis 2008)
- [Leonard Richard Kolb](#) (2008 bis 2019)

Aus seinem Leben

In den frühen 1970er-Jahren reiste er erstmals mit seinen Eltern in die Vereinigten Staaten, um seine Großtante und seinen Onkel zu besuchen. Diesem ersten Besuch folgten einige Sommerurlaube und die Verbindung zu den USA wurde immer enger. Schließlich wanderte er 1976 aus und heiratete 1978 Cheryl Munsterman. Aus der Ehe sind die Kinder Michelle Lindstedt (Joshua), Danielle Stonebraker (Blake) und David Hecht (Brookie) hervorgegangen.

R. Hecht arbeitete eng mit Automobil-Schalldämmungszulieferern aus Deutschland zusammen und war Initiator von Unternehmensgründungen in den USA und Mexiko. Er reiste in verschiedenste Länder und traf viele Menschen aus etlichen Kulturen. Es wird ihm nachgesagt, dass er es schaffte, zu jedem, der ihm begegnete, eine Beziehung aufbauen konnte. Insbesondere zu Jugendlichen habe er immer einen guten Draht gehabt. Auch beschäftigte er sich oft mit seinen Enkelkindern Henry, Graham, Audrey, Kate, Claire und Emory und durchlebte als ihr "Grampy" etliche Abenteuer mit ihnen.

Er lebte den "*American Dream*", wurde Unternehmer und später auch Bürger der Vereinigten Staaten.

Stammapostel J.-L. Schneider charakterisierte ihn als einen Mann, der für Christus entflammt sei.

In seinem Ruhestand entdeckte er seine Vorliebe zum Kochen, insbesondere traditionelle deutsche Gerichte - so sei er für seine berühmten Wurst- und Kartoffelsalate berühmt gewesen.

Er wohnte in Denver.

Die Trauerfeier findet am 17.01.2026 in der Unity Presbyterian Church in Denver statt.

16. September 2001

Downloads

- [Der Stammapostel teilt mit: Bezirksapostelshelfer Karl Hoffmann tritt in den Ruhestand \(von "nak.org"\)](#)
- [Die Gebietskirche UK wird künftig von Hamburg aus betreut \(von "nak.org"\)](#)

Youtube-Link



<https://www.youtube.com/watch?v=btWqEkwht78>

